



Masterlehrgang

„PSYCHOSOZIALE BERATUNG / LEBENS- UND SOZIALBERATUNG“

Abschluss im Juni 2009

Sexualität und Behinderung

Alltag der Begleiterinnen von Menschen mit kognitiver Behinderung

Nicole Mösenlechner

nicolerotschopf@hotmail.com

Zusammenfassung:

Die MasterThesis über Sexualität und Behinderung – Alltag der Begleiterin von Menschen mit kognitiver Behinderung beschreibt, wie sich die Sexualität jedes Menschen im Laufe seines Lebens entwickelt und verändert. Im Theorieteil wird besonders auf die emotional-soziale Entwicklung der Sexualität eingegangen, da es in diesem Bereich zu unterschiedlichen Entwicklungen bei Menschen mit und ohne Behinderung kommen kann. Im empirischen Teil zeigen die ausgewerteten Interviews der fünf Begleiterinnen, dass die körperlich sexuelle Entwicklung ähnlich verläuft wie bei Menschen ohne Behinderung. Jedoch zeigen diese Interviews sehr genau, wie schwer es für Menschen mit kognitiver Behinderung ist, sexuelle Veränderungen zu verstehen, beziehungsweise wie schwer es für sie ist, ihre Sexualität leben zu können aufgrund der Beeinträchtigung, die sie haben, aber auch da gesellschaftliche Sichtweisen diese Entwicklung stark einschränken. Es werden Lösungsvorschläge für eine individuelle und qualitativ gute Begleitung vorgestellt und überlegt.

Abstract:

The MasterThesis about sexuality and disability – the working-day life of a ‚Companion‘ (person in charge of people with cognitive disabilities) describes the sexual evolution and changes throughout a person's life. In the theory, particular emphasis will be placed on the socio-emotional evolution of the sexuality of a person, as there are different evolutions between people with and without disabilities. The empirical part of the master thesis shows the results of the interviews with 5 persons who acted as companions of the people with cognitive disabilities. The bodily changes are similar to those of people without disabilities. The results of the interviews show, however, how difficult it is for people with cognitive disabilities to understand both their physical sexual changes and to be able to live with the changes to their sexuality owing to their impairment. Likewise, people with disabilities have a very much more restricted opportunity to express their sexuality owing to social conditions. The master thesis presents and considers solution recommendations for such individuals as well as for high quality companion support.